



Bio-Blättle

aus dem Landkreis Biberach im Dezember 2019



Landratsamt
Biberach

Liebe Leserinnen und Leser – jetzt geht's los!

Mein Name ist Carola Brumm ich habe im September meine Arbeit als Regionalmanagerin für die Bio-Musterregion Biberach aufgenommen. Seither ist schon einiges passiert weshalb ich Sie heute über den aktuellen Stand des Projektes, über aktuelle Themen und Aktionen sowie über anstehende Termine informieren möchte.



Ich bin 26 Jahre alt und komme aus Heroldstatt (Alb-Donau-Kreis). Während meines Studiums im Bereich Naturraum- und Regionalmanagement an der Hochschule in Rottenburg a.N. verbrachte ich mein Praxissemester beim Verein Schwäbisches Streuobstparadies und am Naturschutzzentrum Schopflocher Alb. Nach der Bachelorarbeit arbeitete ich ein Jahr in einem Landschaftspflegeverband in Nordhausen (Thüringen) in einem großen Bundesprojekt für Landschaftspflege und Umweltbildung. Seit September sitze ich im Landwirtschaftsamt und koordiniere das Projekt Bio-Musterregion. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit Ihnen und vielen anderen Akteuren.

Das Projekt in Kürze – worum geht es?

In Baden-Württemberg gibt es mittlerweile neun Bio-Musterregionen. Sie sollen das Bewusstsein für ökologischen Landbau und für regionale Bio-Lebensmittel stärken, Kooperationen anregen und Impulse für mehr Bio in und aus Baden-Württemberg setzen. Bei der Umsetzung des Projektes im Landkreis spielt die Betrachtung der gesamten Wertschöpfungskette von der Erzeugung über die Verarbeitung bis zum Handel eine wichtige Rolle. Im Landkreis Biberach haben besonders die Bereiche Verarbeitung und Vermarktung noch großes Potenzial. Die unterschiedlichen Ziele

Was: Personalstelle, die die Vernetzung der Akteure vor Ort und die Initiierung von Projekten zur Aufgabe hat

Wann: September 2019 bis August 2022

Förderung: 75% Land und 25% Landkreis

Wie: Umsetzung des Bewerbungskonzeptes in Zusammenarbeit und Absprache mit den Akteuren vor Ort

Wer: alle Interessierten und lokale Akteure; Regionalmanagerin mit Lenkungsgruppe (Landwirte, Verarbeiter, Händler) und verschiedenen Arbeitsgruppen

und Ideen wurden Ende 2018 von unterschiedlichen Akteuren aus der Region in einer Bewerbung für die Förderung festgehalten. Durch den Aufbau von Netzwerken und Kooperationen sollen neue Ideen und Projekte initiiert und ermöglicht werden.

Was passiert gerade?

„Biberacher Körble“

Der Geschenkkorb mit Bio-Produkten von verschiedenen Höfen aus dem Landkreis Biberach. Einige Landwirte haben Ihr Interesse am Biberacher Körble bekundet. Zum ersten Treffen waren leider nur 4 Landwirte anwesend, diese waren aber sehr motiviert.



Momentan arbeiten wir an einem Flyer und am Aussehen. Die Bio-Produkte sollen in Stoff /Jute Säckchen oder in kleinen Holzkisten angeboten werden.

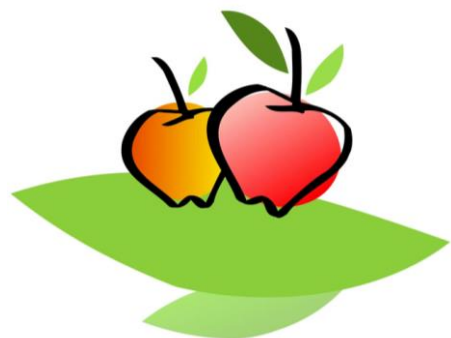
Gesucht sind hierfür noch Leute oder Firmen aus dem Landkreis oder angrenzend die für uns Stoffsäckchen nähen oder kleine Holzkisten herstellen.

Falls uns hier jemand

weiterhelfen kann bitte bei mir melden. Außerdem könnten wir auch noch Bio-Honig für unser Körbchen gebrauchen.

Sammelzertifizierung im Streuobst

Um unsere wertvollen Streuobstwiesen zu schützen und die Wertschöpfung zu erhöhen sollen mehr Streuobstwiesen im Landkreis Bio-Zertifiziert werden. Um die Kosten und den Aufwand für die privaten Wiesenbesitzer gering zu halten gibt es im Streuobstbereich die Sammelzertifizierung. Hierbei übernimmt ein Koordinator den Kontakt mit der Zertifizierungsstelle. Viele private Obstwiesenbesitzer können sich zusammen zertifizieren lassen.



Wer hätte Interesse bei der Sammelzertifizierung mitzuwirken und/oder die Koordination zu übernehmen gerne auch 2-3 Personen (gegen eine Aufwandsentschädigung)? Natürlich werdet Ihr gut eingelernt und beim ersten Mal begleitet. Bitte bei mir melden.

Demonstrationsbauernhöfe Biodiversität

In diesem Projekt sollen Musterbauernhöfe für Biodiversität, als Anschauungsbetriebe für Praktiker und Fachschüler eingerichtet werden. Es werden exemplarische Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität in den Betrieben umgesetzt.

Es haben sich bereits zwei Betriebe (ein Bio-Betrieb und ein konventioneller Betrieb) bereit erklärt am Projekt mitzumachen.

Schauen Sie doch mal auf der Internetseite des Landwirtschaftsamtes vorbei und machen Sie den „Selbst-Check“. Der „Selbst-Check“ soll aufzeigen, in welchen Bereichen – an der Hofstelle, im Acker oder auf dem Grünland – einfache und wirkungsvolle Maßnahmen möglich sind und zu deren Umsetzung motivieren.

Öko – Versuchsfeld

Bereits dieses Jahr gab es am Standort Ochsenhausen ein Öko-Versuchsfeld.

Im nächsten Jahr wird es zusätzlich einen produktionstechnischen Versuch im Bio-Anbau geben. Die Erntedaten des Versuchsfeldes im Öko-Ackerbau finden Sie auf der Internetseite des Landwirtschaftsamtes:

<https://www.biberach.de/landratsamt/-landwirtschaftsamts/pflanzenbau/-feldversuchswesen-oeko-ackerbau.html>

Sie möchten gerne Ihren Marktstand, Ihren Hofladen, Ihr Fest oder Ihren Verkaufsladen aufpeppen und auf die regionalen Bio-Produkte aus der Region oder die Verwendung derer aufmerksam machen.

Die Bio-Musterregion verfügt über 2 Roll-Up´s zur Bio-Musterregion die gerne im Landwirtschaftsamts ausgeliehen werden können. Kommen Sie einfach auf mich zu.

Vernetzung mit den Akteuren vor Ort und den anderen Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg

Alle Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg treffen sich regelmäßig um sich über aktuelle Themen, Projekte und den aktuellen Fortschritt in den Regionen zu unterhalten. Als wichtige Themen mit überregionaler Bedeutung an denen viele Bio-Musterregionen arbeiten stellten sich die Außer-Haus Verpflegung und die Bio-Rindfleisch/Kälbervermarktung heraus. Auch in der Bio-Musterregion Biberach sind dies zwei wichtige Themen die im Laufe der nächsten drei Jahre vorangebracht werden sollen.

Als Regionalmanagerin für die Bio-Musterregion Biberach versuche ich viele Akteure aus der gesamten Wertschöpfungskette persönlich kennen zu lernen. Gerne komme ich deshalb zu Ihnen und wir können uns über das Projekt, über aktuelle Themen und Probleme sowie Ideen und Lösungsansätze unterhalten.

Ausblick – Was steht an?

Kochkurse im Landwirtschaftsamt



Im nächsten Programm der Hauswirtschaft werden im Rahmen der Bio-Musterregion Kochkurse angeboten bei denen regionale Bio-Landwirte und ihre Produkte einbezogen werden. Nachdem die Landwirte Ihr Produkt und Ihren Hof kurz vorstellen wird das jeweilige Produkt zu einem leckeren Gericht verarbeitet. Schauen Sie doch jetzt schon mal in den aktuellen

Veranstaltungskalender der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA):

https://docreader.readspeaker.com/docreader/?cid=cadmw&lang=de_de&url=https%3A%2F%2Fwww.biberach.de%2Ffileadmin%2FDateien%2FLandratsamt%2FLandwirtschaftsamt%2Fernaehrungsakademie%2FFlyer_Veranstaltungen_BEA_2019_20_gross_01.pdf



Mit dem **WhatsApp Service** für den Bereich **Hauswirtschaft und Ernährung** erhältst du automatisch aktuelle Neuigkeiten zu den Terminen, Veranstaltungen und Besonderheiten.

So meldest geht's:

- Füge die Nummer 0160 – 97 21 17 47 zu deinen Kontakten hinzu
- Schicke uns eine WhatsApp mit „Hauswirtschaft und Ernährung“
- Der WhatsApp Service kann mit der Nachricht „STOP“ jederzeit beendet werden.

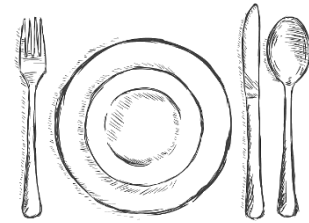
12. bis 15. Februar 2020 Biofach in Nürnberg

Die Messe BIOFACH Nürnberg ist die Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel und der größte internationale Bio-Branchentreff. Mehr als 2.900 internationale Aussteller präsentieren sich auf der Biomesse Nürnberg und zeigen erfolgreiche Ideen, Trends und Neuheiten, rund um Bio-Lebensmittel. Der parallel zur Biomesse Nürnberg laufende Kongress ist Plattform für Wissenstransfer, Informationsaustausch, Diskussion und Meinungsbildung. Im Rahmen von hochkarätig besetzten Round Tables, Vorträgen und offenen Diskussionsrunden erfahren Fachbesucher Expertenmeinungen zu aktuellen Trends und bekommen exklusive Einblicke in die Entwicklungen der Branche.

Die Bio-Musterregionen haben die Möglichkeit sich nächstes Jahr am Baden-Württemberg Stand auf der Biofach zu präsentieren. Jeden Tag dürfen sich 2-3 Bio-Musterregionen mit jeweils 2-3 regionalen Bio-Akteuren präsentieren.

Außer-Haus-Verpflegung

Ein großes, aktuell noch weitgehend unerschlossenes Marktpotenzial wird von den regionalen Akteuren im Bereich des Außer-Haus-Verzehrs gesehen. Zum Beispiel bei Schul- und Kindergartenverpflegung, in Betriebskantinen oder Kliniken aber auch in der Gastronomie. Hier besteht die erste Aufgabe darin zunächst verstärkt Kontakte in diesem Bereich aufzubauen.



Wer in diesem Bereich arbeitet und Interesse an Informationen, einem lockeren Austausch oder auch an einem gemeinsamen Projekt hat darf sich sehr gerne bei mir melden.

Weitere Termine

13. Dezember 2019 Biberacher Milchviehtag in der Gemeindehalle in Fischbach ab 9:45

1. Nachhaltige Betriebsentwicklung und günstige Finanzierung – ein Widerspruch? (Bernd Lührmann – Unternehmensberater bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen)
2. Mortellaro richtig behandeln (Dr.med.vet. Charlotte Kröger – Praxisgemeinschaft für Klauengesundheit München)
3. Welche Chancen und Möglichkeiten der regionalen Kälbervermarktung gibt es? (Dr. Holger Mathiak, VZ-Geschäftsstellenleiter und Geschäftsführer des Kälber-Kontors Süd (KKS) in Bad Waldsee)

21. Dezember 2019 Hofweihnacht auf dem Hochstetterhof in

Mettenberg von 11:00 bis 14 Uhr. Das Hochstetter-Team lädt alle Kunden und Freunde zu ein paar besinnlichen Stunden ein. Natürlich gibt es auch wieder ein paar Spezialitäten, wie Dry Aged Beef, Lamm und Wild. Das Spendenschwein, geht wie jedes Jahr, an den Förderkreis

Ulm für tumor und leukämiekranken Kinder e.V.

<http://www.hochstetterhof.de/termine-1.html>



04. Februar 2020 Fachtag Direktvermarktung im Kloster Sießen:

Siehe auch Flyer im Anhang, die Anmeldung ist über das LRA Sigmaringen bis spätestens 1. Januar 2020 möglich.

20. Februar 2020 Save the Date: Verschiedene Vorträgen zu aktuellen

Themen der Landwirtschaft im Landwirtschaftsamt Biberach. Unter anderem:

1. Standortsicherung gegenüber heranrückende Bebauungen (Hr. Steigmiller/Hr. Luib – Landwirtschaftsamt Biberach)
2. Marktsituation ökologischer Landbau – Entwicklungsmöglichkeiten für landwirtschaftliche Betriebe (Dr. Bettina Egle – Demeterberatung e.V.)
3. Regionale CO2 Kompensation durch Humusaufbau, gut für den Landwirt, gut für das Klima, gut für die Gesellschaft (Wolfgang Abler - CarboCert GmbH)

10. März 2020 Tagung „Wir sind dran, Zukunft zu gestalten –

ökonomisch, ökologisch, sozial“ im Tagungshaus Kloster Heiligkreuztal
Um die Frage zu klären, wie wir eine enkeltaugliche Zukunft vor allem in ländlichen Räumen (mit)gestalten können, werden drei Themenblöcke angeboten: Wirtschaft (Unternehmen), bürgerschaftliche Initiativen/Kommunen sowie Landwirtschaft. Siehe Flyer im Anhang.

Planen Sie auch eine Veranstaltung oder ein Fest? Sprechen Sie mich an! Gemeinsam können wir überlegen inwieweit die Bio-Musterregion Sie unterstützen kann. Gerne veröffentlichen wir auch Ihren Termin.

Das Landwirtschaftsamt hat auch für den Bereich **Landwirtschaft** einen **WhatsApp-Service**. Erhalte aktuelle Neuigkeiten zu Terminen, Veranstaltungen und Besonderheiten.

So geht's:

- Füge die Nummer 0160 – 97211747 zu deinen Kontakten hinzu
- Schicke uns eine WhatsApp mit „Landwirtschaftsamt“
- Der Landwirtschaftsamt WhatsApp Service kann mit der Nachricht „STOP“ jederzeit beendet werden.



Sie suchen einen Kooperationspartner?

Sie suchen einen Lieferanten für biologisch erzeugte Produkte in der Region?

Haben Sie Ideen für Veranstaltungen oder Themen die auch andere interessieren oder planen selbst eine Veranstaltung?

Dann melden Sie sich gerne bei mir.

Bei Interesse, Anregungen oder Kritik dürfen Sie sehr gerne Kontakt mit mir aufnehmen. Rufen Sie an, schreiben Sie mir eine Mail oder kommen Sie doch einfach mal bei mir im Büro vorbei.

Carola Brumm
Bergerhauser Straße 36
88400 Biberach an der Riß



Zimmer 1.13
Telefon: 07351 – 52 6709
Fax: 07351 – 52 5530
E-Mail: biomusterregion@biberach.de
carola.brumm@biberach.de

Sie wollen weiterhin Informationen zu Projekten und Aktionen der Bio-Musterregion und sonstigen interessanten Terminen erhalten? Oder darf ich Sie bei interessanten Projekten oder Themen die für Sie speziell interessant sein könnten kontaktieren?

Dann füllen Sie mir bitte (aufgrund der neuen Datenschutzgesetzverordnung), wenn noch nicht geschehen, das nachfolgende Formular aus und schicken es mir per Fax oder Mail wieder zurück.

Gerne können Sie mir auch eine formlose E-Mail schicken.

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

- Ich bin mit der Speicherung meiner Daten und der ausschließlichen Verwendung für das Projekt Bio-Musterregion einverstanden
- Ich habe Interesse an einem Newsletter und/oder weiterführenden Informationen um evtl. an anderen Projekten mitzuarbeiten.
- Ich habe kein Interesse an weiteren Informationen und Projekten zur Bio-Musterregion
- Meine Daten dürfen nicht gespeichert werden

Datum, Unterschrift

Platz für Ihre Anregungen, Ideen, Kritik:

Bitte zurück an:
Bio-Musterregion Biberach
Bergerhauser Straße 36
88400 Biberach
Tel: 07351 525 530
Fax: 07351 525 530
Mail: biomusterregion@biberach.de